

### FREIBADSAISON BEI SCHÖNEM WETTER SCHWIMMEN BIS HALB ZEHN

Zwei Wochen vor dem Termin der vergangenen Jahre eröffnete das Neu-Isenburger Freibad schon am 2. Mai die diesjährige Saison. Nicht nur die Verlosung, sondern auch das sonnige Wetter lockten viele Badegäste zur Eröffnung. Ab diesem Sommer können sich die Besucher über neue Öffnungszeiten freuen. Denn das Freibad ist jetzt an allen Tagen - auch am Montag - von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, bei besonders heißen Temperaturen sogar bis 21.30 Uhr.



Für Späterschlossene und Berufstätige bedeutet das täglich mindestens eine halbe Stunde mehr Badespaß. Denn wenn früher ab 19.00 Uhr die Kasse bereits geschlossen war, ist jetzt bis 19.30 Uhr noch der späte Einlass und ein Besuch bis 20.00 Uhr möglich. Die ganz langen Öffnungszeiten bis halb Zehn werden zwei Tage im Voraus und nach menschlichem Ermessen entschieden. „Dabei werden wir nicht nur die aktuelle und prognostizierten Temperaturen, sondern auch die allgemeine Wetersituation berücksichtigen“ erklärt Geschäftsführer Eberhard Röder die pragmatische Lösung der Stadtwerke.

So werden täglich ab 12.00 Uhr über eine Infotafel (siehe Foto) an der Kasse, auf der Homepage [www.swni.de](http://www.swni.de) und telefonisch unter (0 61 02) 246 - 310 die Öffnungszeiten für die kommenden drei Abende bekannt gegeben.

Tuncay Dillioglu, Leiter der Bäderbetriebe, ist stolz auf die neue Flexibilität, die mit Hilfe seines Teams nun umgesetzt werden kann. Für das wechselhafte Wetter des Frühsommers stand im Mai auch noch das Hallenbad zur Verfügung. Je nach Außentemperatur war entweder das Freibad oder das Hallenbad geöffnet. Das passende Badeangebot stand so zur Verfügung. Alle Neuerungen im Waldschwimmbad sind das Resultat einer konsequenten Ausrichtung des Badebetriebs an den Bedürfnissen und Wünschen der Badegäste, ohne dabei die Kosten für diesen verbesserten Service aus dem Auge zu verlieren. Denn alle diese Verbesserungen sind durch eine Optimierung der Abläufe und der Organisation, ohne Steigerung der Personalkosten, möglich.

Durch die neuen Angebote und Zeiten ändern sich jedoch die seit Jahren konstanten, sehr günstigen Eintrittspreise von € 2,50 für Erwachsene und € 1,20 für Kinder nicht.

Foto: Eberhard Röder, Geschäftsführer der Stadtwerke, bei der Präsentation der Infotafel.

## „ENERGIEVERSORGUNG AUS ÖKONOMISCHER UND ÖKOLOGISCHER SICHT“

### MODERNE HEIZTECHNIKEN...

#### HEIZEN SIE IHR GELD NICHT AUS DEM FENSTER!

Angenehm beheizte Räume und warmes Wasser sind heute unverzichtbarer Standard für den Wohnkomfort. Damit diese Wärme wirtschaftlich und umweltfreundlich erzeugt werden kann, sollten Sie auf moderne Heiztechnik setzen. Von besonderer Bedeutung ist jedoch, dass egal für welche Technik Sie sich entscheiden, Sie dies in Abhängigkeit von dem entsprechenden Gebäude vornehmen sollten. Gerade deshalb ist eine kompetente, ganzheitliche Analyse im Vorfeld unverzichtbar. Die wichtigsten aktuell am Markt vorhandenen Lösungen im Bereich der „Fossilen“ (begrenzt verfügbar) und „Regenerierbaren“ Energieträger, speziell im 1-2 Familienhaus-Bereich, stellen Ihnen die Stadtwerke in dieser Ausgabe kurz vor:

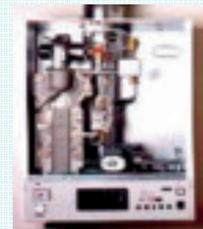
### I . HEIZEN MIT FOSSILEN ENERGIETRÄGERN

#### 1. BRENNWERTTECHNIK

Heizungsanlagen mit Brennwerttechnik werden flächendeckend seit Ende der 90er Jahre eingebaut und stellen den absolut technischen Spitzenstandard dar.

**Vorteile:** Preiswert, große Auswahl an Firmen und Modellen, gut ausgebildete Handwerker, geringer Wartungsaufwand.

**Nachteile:** Fossile Energieträger. Nur Standardgrößen vorhanden (kleiner 11 kW kaum möglich).



#### 2. WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen sind wieder stark im Kommen! Die Idee ist einfach: Wärmequellen aus der Erde. Das Grundwasser oder die Umgebungsluft werden mit Hilfsenergien auf ein erforderliches Temperaturniveau gebracht.

**Vorteile:** Große Auswahl an Firmen und Modellen, das Handwerk ist ausgebildet. Hoher Wirkungsgrad, geringer Wartungsaufwand. Variable Größen verfügbar.

**Nachteile:** Hohe Investitionskosten (Bohrungen), abhängig von der Bodenbeschaffenheit.



#### 3. HEIZEN MIT ABLUFT

Die Heiztechnik für gut gedämmte Neubauten mit geringem Energiebedarf. Da der Energiegehalt, der aus der Abluft gezogen werden kann, sonst nicht ausreichend ist.

**Vorteile:** Große Auswahl an Firmen und Modellen. Handwerk ist ausgebildet, hoher Wirkungsgrad, geringer Wartungsaufwand. Variable Größen verfügbar.

**Nachteile:** Hohe Investitionskosten. Nur für Neubauten sinnvoll.



## JOURNAL - JUNI 2007



### 4. MIKRO-BHKW

Die Heiztechnik für den 1-2 Familienhausbereich mit hohem Warmwasser-Bedarf! Um das wie ein Motor funktionierende Mikro-Blockheizkraftwerk ökonomisch betreiben zu können ist ein gewisser Grundenergiebedarf notwendig.

**Vorteile:** Handwerk gut ausgebildet, hoher Wirkungsgrad, geringer Wartungsaufwand.

**Nachteile:** Kleine Auswahl an Firmen und Modellen, hohe Investitionskosten, Mindestenergieabnahme, kaum variable Größen.

## II. HEIZEN MIT REGENERIERBAREN ENERGIETRÄGERN

### 1. SOLARES HEIZEN

Die Energie aus der Sonne für Gebäude mit geringem Heizbedarf und vorhandenem Warmwasser-Bedarf.

**Vorteile:** Sonnenenergie ist kostenlos, CO<sub>2</sub> neutral, keine Schadstoffe, variable Größen in Verbindung mit Brennwertkessel verfügbar.

**Nachteile:** Kleine Auswahl an Firmen und Modellen, hohe Investitionskosten, in der Regel Zusatzheizung (als Puffer) notwendig.



### 2. STÜCKHOLZ ODER HOLZPELLETS

Für alle Gebäude mit genügend Speicherplatz und vorhandenem Kamin.

**Vorteile:** Große Auswahl an Firmen und Modellen, Handwerk ist ausgebildet, CO<sub>2</sub> neutral, variable Größen verfügbar. Energiekosten zurzeit noch günstig, Tendenz steigend (Nachfrage!).

**Nachteile:** Hohe Investitionskosten und Wartungsaufwand, hohe Schadstoff- und Feinstaubentwicklung, trockenes Lager notwendig.



### Fazit

Unter Berücksichtigung aller ökonomischer und ökologischer Aspekte ist im Gebäudebestand die **Erdgas-Brennwerttechnik mit Unterstützung von Solarthermie** grundsätzlich sinnvoll und zu empfehlen. Für sehr gut gedämmte Neubauten kann neben dieser Lösung als Alternative auch der **Einsatz einer Wärmepumpe** durchaus rentabel sein. Voraussetzung ist jedoch in jedem Fall eine umfangreiche, individuelle Untersuchung und Planung.

Hierbei unterstützen wir Sie selbstverständlich gern und beraten Sie auf Wunsch auch persönlich:

**Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH, Schleussnerstr. 62, 63263 Neu-Isenburg.**

**Ansprechpartnerin zur Terminvereinbarung:**

**Katharina Wawra, Telefon (0 61 02) 246-361, E-Mail k.wawra@swni.de.**



## JOURNAL - JUNI 2007

### ERDGASPREIS SINKT ERNEUT STADTWERKE-KUNDEN ZAHLEN WENIGER

Die Kunden der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH können sich zum zweiten Mal über eine Preisreduzierung beim Erdgas freuen. Denn die Arbeitspreise für Erdgas in der Grundversorgung (Profi-Erdgas-Standard) sinken erneut zum 1. Juli 2007 für das dritte Quartal um 0,15 ct/kWh. Der Grundpreis bleibt stabil. Die Preisreduzierung bedeutet für einen Kunden mit einem Jahresverbrauch von 7.000 kWh eine auf das Jahr hochgerechnete Kostenersparnis von circa 11,- Euro brutto, beziehungsweise zwei Prozent im Vergleich zum zweiten Quartal 2007.

Der Preis für das Produkt Profi-Erdgas-ISY für das dritte Quartal steht derzeit noch nicht endgültig fest, da noch die offiziellen Heizölnotierungen des statistischen Bundesamtes für die Monate April und Mai fehlen. Nach der derzeitigen Hochrechnung wird sich der Preis um circa zwei bis drei Prozent ab dem 1. Juli 2007 reduzieren. Der Grundpreis bleibt auch hier konstant. Für einen typischen Heizgas-kunden mit einem Jahresverbrauch von 35.000 kWh bedeutet dies auf das Jahr hochgerechnet eine Kostenreduzierung von circa 55,- Euro brutto im Vergleich zum 1. April 2007.

Die positive Entwicklung ist auf den Preisrückgang auf dem Ölmarkt zurückzuführen. Dadurch sinken auch die Bezugspreise der Stadtwerke. Durch die vierteljährliche Preisanpassung können diese Preisnachlässe zeitnah und direkt an die Erdgas-Kunden weitergegeben werden.

### WE POWER THE MUSIC!



Die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH ist auch in diesem Jahr wieder Sponsor Partner des Neu-Isenburger Musikspektakels open doors.

WE LOVE TO ENERGIZE YOU... ENJOY THE SOUND

#### KONTAKT

STADTWERKE NEU-ISENBURG GMBH  
SCHLEUSSNERSTRASSE 62  
63263 NEU-ISENBURG

#### ZENTRALE

TELEFON (0 61 02) 246 - 0  
TELEFAX (0 61 02) 246 - 231

**NOTDIENSTE - 24 STUNDEN RUND UM  
DIE UHR AN 365 TAGEN IM JAHR**

**STROM 246 - 299**  
**GAS/WASSER 246 - 399**

**KOSTENLOSE SERVICE-HOTLINE**  
(0800) 55 000 88

EMAIL [INFO@SWNI.DE](mailto:INFO@SWNI.DE)  
INTERNET [WWW.SWNI.DE](http://WWW.SWNI.DE)

#### MARKETING & VERTRIEB

**BEREICHSLEITER**  
HANS-ULRICH KIMPEL 246 - 385

**LEITER KEY - ACCOUNT**  
KLAUS PRAßL-VAN ROO 246 - 220

**VERTRIEB ERDGAS UND WÄRME**  
SIMONE BONIFER 246 - 274

#### TECHNIK

**BEREICHSLEITER**  
UWE HILDEBRANDT 246 - 230

**ABTEILUNGSLEITER STROM**  
THOMAS ERB 246 - 321

**ABTEILUNGSLEITER  
GAS/WASSER/WÄRMESERVICE UND  
BÄDERBETRIEBE**  
TUNCAY DILLIOGLU 246 - 314

**WÄRMESERVICE**  
RALF WARMBOLD 246 - 281

#### PLANUNG, TECHNISCHE AUSKUNFT, HAUSANSCHLÜSSE

**GAS/WASSER**  
MICHAEL NEES 246 - 214

**STROM**  
TORSTEN STILLER 246 - 312

**ÖPNV**  
ANDREAS GANSTER 246 - 317

**SCHWIMMBAD** 246 - 310

**KRITIK UND ANREGUNGEN:** HABEN SIE  
FRAGEN ODER ANREGUNGEN ZU UNSEREM  
JOURNAL?

SCHREIBEN SIE UNS PER MAIL AN  
[K.WAWRA@SWNI.DE](mailto:K.WAWRA@SWNI.DE) ODER SCHICKEN SIE  
UNS EIN FAX AN 246 231.